



GG Tactics ist mehr als nur ein Gaming Verein, wir sind ein Thinktank für jegliche Bereiche im E-Sport: sei es der Breitensport im digitalen Raum, die Organisation in einem Startup, Jugendarbeit auf Basis des digitalen Mannschaftssport, digitale Coachings, pädagogische Spiele, verantwortungsbewusstes Spielen, Aufklärung zum Thema Gaming und E-Sport für Eltern und Lehrer, Aggressions-Prävention im und über das digitale Medium, Kultur- und Integrationsprojekte, digitale Bildung, digitales Klassenzimmer, Gamification, Motivation und Potential des Spielers oder die Kompetenzenvermittlung auf Basis von E-Sport (auch offline/ outdoor Aktivitäten).

Das digitale Medium ist besonders in unserer heutigen akuten Zeit nochmal wichtiger geworden. E-Sport hat im Vergleich zu anderen Bildschirmspielen eine stark ausgeprägte Inkludierung des Sozialen; dieser Aspekt der Sozialisierung kann im Digitalen einen positiven Effekt auf die Entwicklung der Jugendlichen haben.

Das Potential liegt in der Motivation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihrer favorisierten Freizeitbestätigung nachzugehen. Es kann genutzt werden um gesundheitliche-, präventive- und allgemein förderliche Projekte umzusetzen.

Konkret könnten Projekte, die metaphorisch als digitale Spielplätze, -Fitnesshallen und virtuelle Sportplätze beschrieben werden können, entstehen. Diese Projekte würden den Bürgern Jena eine distanzierte Nähe bieten.

Nationalitäten, Kulturen, Alter, physische Einschränkungen würden keine Hindernisse darstellen, sondern würden diese, samt der möglichen Vorurteile, aufgrund des positiven Kontakts sogar abbauen. Darüber hinaus wird im elektronischen Sport auch der mentale Apparat gefordert und gefördert.

Für uns sehen wir im E-Sport eine starke zukünftige Branche; wir glauben daran, dass das digitale Medium in den nächsten und folgenden Jahren noch viel mehr an Einfluss gewinnen wird. Wir haben bereits eine ausführlich dokumentierte Expertise von 2,5 Jahren auf diesem Gebiet sammeln können und würden gerne diese Erfahrung weiter ausbauen.

Wir wollen unseren Teil in dieser globalen Entwicklung beitragen. Unser junges Team, aus unterschiedlichen Studenten ist bereits auf dem Weg das digitale Jena mit zu kreieren, jede Unterstützung ist gerade am Anfang äußerst hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen

Waldemar Spengler